

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 32.

Dresden, am 30. November

1869.

Zweiunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 25. November 1869.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 431—446. — Entschuldigungen. — Anzeige, die Auslegung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, die Erwerbung der Albertsbahn betreffend. — Directorialvortrag über den Antrag des Abg. von Einsiedel, die anderweite Berathung über Gegenstände betreffend, welche im Plenum vorberathen sind. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, die Ausgabe der bei der Staatsschuldenkasse hinterlegten 5 procentigen Staatsschuldenkassenscheine betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Anhang †: Präsumtiver Stand der sächsischen Staatsschulden am Schlusse des Jahres 1869.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr Vormittags in Gegenwart von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 431.) Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer über den Gesetzentwurf, die Presse betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Bericht ist gedruckt in Ihren Händen; ich werde denselben auf eine der nächsten Tagesordnungen setzen.

(Nr. 432.) Petition des Gemeindevorstands Bacher in Remse und Genossen, Errichtung von Bezirksarmenhäusern betreffend.

Präsident Haberkorn: Das Directorium glaubt, daß diese Petition in Zusammenhang zu bringen ist mit

dem Antrage des Herrn Abg. Schreck und schlägt daher vor, dieselbe an die erste Deputation zu überweisen. — Ueberwiesen.

(Nr. 433.) Desgleichen der Gemeinden Langenbernsdorf u. s. w., den Gesetzentwurf, die Wegebaupflicht betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Wegebaugesetzentwurf ist in der Zweiten Kammer bereits berathen und an die Erste Kammer abgegeben worden. Es wird deshalb auch diese Petition dahin zu gelangen haben. — Beschlossen.

(Nr. 434.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über das königl. Decret, den Domänenfond zc. betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 435.) Petition der Ortsrichter Wolf in Remse und Genossen um Entschädigung ihrer Mühewaltungen.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 436.) Zwei Petitionen des Webers Kober in Großschönau und Genossen und Kahler in Waltersdorf und Genossen um Genehmigung der Religionsfreiheit.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Die Herren königl. Commissare Geh. Regierungsrath Schmalz und Geh. Finanzrath Koch treten ein.)

(Nr. 437.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über das königl. Decret, den Ankauf des Grundstücks Nr. 1 der kleinen Schießgasse in Dresden betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 438.) Mündlicher Directorialvortrag über den Antrag des Abg. von Einsiedel, die Interpretation von § 6 der Normativbestimmungen vom 9. October dieses Jahres betreffend.